



HESSISCHER LANDTAG

14. 02. 2013

Kleine Anfrage

der Abg. Gnadt (SPD) vom 29.11.2012

betreffend Frauenhausplätze in Hessen

und

Antwort

des Sozialministers

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Der Europarat hat im Jahr 2009 im Rahmen eines Programms zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen Empfehlungen zur Zahl vorzuhaltender Frauenhausplätze gegeben.

Diese Vorbemerkung der Fragestellerin vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Welche Berechnung zur Zahl der vorzuhaltenden Frauenhausplätze legt der Europarat seinen Empfehlungen zu Grunde?

Die Expertengruppe (Task Force), die vom Europarat zur Vorbereitung eines Regelwerks, das verbindliche Standards für den Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt in Europa setzen sollte, und das letztlich in das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt vom 11. Mai 2011 gemündet ist, kam in ihrem Abschlussbericht überein, "eine sichere Unterkunft für Frauen in Frauenhäusern [zu empfehlen], die auf alle Regionen verteilt sind und eine Familie pro 10.000 Einwohner aufnehmen können." (zitiert in der Kommentierung zum Übereinkommen: Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, Erläuternder Bericht, Ziff. 135, S. 23).

Frage 2. Bezieht sich die Quote für Frauenhausplätze (Platzzahl zu Einwohnerzahl) auf alle Einwohnerinnen und Einwohner oder wird nur die weibliche Bevölkerung zu Grunde gelegt?

Die in Frage 1 genannten Empfehlungen des Europarats beziehen sich auf alle Einwohnerinnen und Einwohner.

Frage 3. Bezieht sich die Quote lediglich auf die erwachsenen Einwohnerinnen und Einwohner oder werden auch Minderjährige einbezogen?

Bei der Quote werden auch Minderjährige mit einbezogen.

Frage 4. Wie hoch ist die Zahl der in Hessen derzeit vorhandenen Frauenhausplätze insgesamt und jeweils aufgeteilt auf die Kreise und kreisfreien Städte?

Nach den aktuellen Berechnungen standen 2011 in Hessen insgesamt 724 Frauenhausplätze zur Verfügung. Diese Zahlen wurden über eine aktuelle Anfrage bei den hessischen Frauenhäusern zum Zwecke der Beantwortung der Landtagsanfrage erhoben.

In der nachfolgenden Tabelle ist bis auf eine Ausnahme die Zahl der Betten für Frauen und ihre Kinder benannt:

Nr./Anzahl	Stadt/Landkreis	Träger/Standort	Plätze
1	Stadt Darmstadt	Deutscher Frauenring, Darmstadt	26
2	Stadt Frankfurt/Main	Autonomes Frauenhaus Frauen helfen Frauen e.V.	60
3		Frankf. Verein für soziale Heimstätten - Die Kanne	68
4	Stadt Offenbach	Frauen helfen Frauen e.V., Offenbach	32
5	Stadt Wiesbaden	Frauenhaus Diakonisches Werk, Wiesbaden	32
6		Frauenhaus AWO Wiesbaden	20
7	LK Bergstraße	Frauenhaus Bergstraße e.V., Bensheim	24
8	LK Darmstadt-Dieburg	Frauen helfen Frauen e.V., Münster	20
9	LK Groß-Gerau	Frauen helfen Frauen e.V., Groß-Gerau	28
10	Hochtaunuskreis	AWO Frauenhaus Bad Homburg v.d.H.	16
11		Frauen helfen Frauen e.V., Oberursel	21
12	Main-Kinzig-Kreis	Frauen helfen Frauen e.V., Wächtersbach	24
13		Frauen helfen Frauen e.V., Hanau	24
14	Main-Taunus-Kreis	Frauen helfen Frauen MTK e.V., Hofheim	24
15	Odenwaldkreis	Odenwälder Frauenhaus e.V., Erbach	18
16	LK Offenbach	Frauen helfen Frauen e.V., Rodgau	24
17	Rheingau-Taunus-Kreis	Frauenhaus Bad Schwalbach	6*
18	Wetteraukreis	Frauen helfen Frauen e.V., Friedberg	24
19	LK Gießen	Frauenhaus Gießen e.V., Gießen	16
20		Sozialdienst Kath. Frauen e.V., Gießen	8
21	Lahn-Dill-Kreis	Frauenhaus Wetzlar e.V., Wetzlar	24
22	LK Limburg-Weilburg	Frauen helfen Frauen e.V., Limburg	24
23	LK Marburg-Biedenkopf	Frauen helfen Frauen e.V., Marburg	17
24	Kassel - Stadt	Autonomes Frauenhaus e.V., Kassel	32
25	LK Fulda	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V., Fulda	16
26	LK Hersfeld-Rotenburg	Frauen helfen Frauen e.V., Bad Hersfeld	24
27	LK Kassel	Frauen helfen Frauen e.V., Schauenburg	14
28	Schwalm-Eder-Kreis	Frauenhaus AWO-Kreisverband Schwalm-Eder, Homberg-Efze	22
29	LK Waldeck-Frankenberg	Frauen helfen Frauen e.V., Bad Wildungen	24
30	Werra-Meißner-Kreis	Frauen für Frauen im W-M-K e.V., Eschwege	12
GESAMT			724

* Für den Rheingau-Taunus-Kreis ist die Zahl der Zimmer im Frauenhaus benannt.

Frage 5. Wird damit die Empfehlung des Europarats erfüllt?
Wenn nein, warum nicht und welche Maßnahmen plant das Sozialministerium, die Vorgaben zu erfüllen?

Zum Stichtag 31.12.2011 lebten 6.092.000 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner in Hessen, so dass der Einwohnerschlüssel zum 31.12.2011 bei 8.414 Einwohnerinnen und Einwohner pro Frauenhausplatz lag. Die Bedarfsdeckung in Hessen liegt im Rahmen des empfohlenen Einwohnerschlüssels der Empfehlung des Europarats.

Die Vertragspartner des Übereinkommens des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, dessen

Ratifizierung in Deutschland bevorsteht, haben jedoch darauf verzichtet, einen Einwohnerschlüssel als Bemessungsgrundlage für Frauenhausplätze zu benennen. Bei den Empfehlungen der Expertengruppe des Europarats handelt es sich nicht um verbindliche Vorgaben. Vielmehr bieten sie den Mitgliedsstaaten lediglich eine Orientierung. Insoweit ist der Bundesregierung zuzustimmen, die in ihrem Bericht zur Situation der Frauenhäuser, Fachberatungsstellen und anderer Unterstützungsangebote für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder von August 2012 auf die Empfehlungen des Europarats eingeht und feststellt, dass es zu kurz gegriffen wäre, auf einen Einwohnerschlüssel als alleiniges Kriterium für die Frauenhausausstattung abstellen zu wollen (BT-Drs.17/10500, Abschnitt B2.4, S. 50f).

Die Landesregierung hat mit ihren Landesaktionsplänen zur Bekämpfung der Gewalt im häuslichen Bereich aus 2004 und 2011 das Bestreben bekräftigt, die bedarfsgerechte Unterstützung bei häuslicher Gewalt durch eine stetige Weiterentwicklung des ambulanten und stationären Beratungs- und Schutzangebotes wie auch der Kooperation zwischen Unterstützungseinrichtungen vor Ort zu sichern. Hieran wirken die Fachkräfte in den spezialisierten Einrichtungen mit Landesunterstützung gestaltend mit. Zudem lotet derzeit die Arbeitsgruppe zur Bekämpfung der Gewalt im häuslichen Bereich beim Landespräventionsrat Vorschläge aus, die eine Verbesserung der Kommunikation und Kooperation zwischen Frauenberatungsstellen und Frauenhäusern einerseits und der Täterarbeit andererseits zum Ziel haben.

Frage 6. Wie hoch ist die durchschnittliche Auslastung der einzelnen Frauenhäuser in den letzten fünf Jahren gewesen?

Die tatsächliche Aufnahmemöglichkeit von Frauen in Frauenhäusern hängt davon ab, wie viele Zimmer zur Verfügung stehen, und wie sich die Bettenzahl auf die jeweiligen Zimmer verteilt. Dies ist in den hessischen Frauenhäusern unterschiedlich. Erfahrungsgemäß halten sich ebenso viele Kinder wie Frauen im Frauenhaus auf.

Die Rückmeldungen der Frauenhäuser (siehe Anlage 1) stellen überwiegend die Auslastungen der Betten (= Frauenhausplätze) in Prozent dar. Diese Zahlen geben jedoch keinen Rückschluss über die Auslastung der Zimmer.

Frage 7. Haben alle Frauenhäuser zu jedem Zeitpunkt freie Kapazitäten, um akute Notfälle aufnehmen zu können?

Es stehen nicht zu jedem Zeitpunkt freie Kapazitäten für akute Notfälle in allen Frauenhäusern zur Verfügung. Bei Vollausslastung der Zimmer werden schutzsuchende Frauen mit ihren Kindern an Frauenhäuser mit freien Zimmerkapazitäten vermittelt.

Wiesbaden, 31. Januar 2013

Stefan Grüttner

Anlagen

Anlage zur Landtagsanfrage 18/6602

Anzahl FH	Stadt/Landkreis	Träger / Standort	Frauenhausplätze (zu Frage 4)				durchschnittliche Auslastung (%) der letzten fünf Jahre (zu Frage 6)					Freie Kapazitäten für akute Notfälle (zu Frage 7)
			Frauen	Kinder	Kinderbetten	Notbetten	2007	2008	2009	2010	2011	
1	Stadt Darmstadt	Deutscher Frauenring	10	16	2	2	88,68	98,25	104,16	107,12	111,47	zusätzl. 2 Notbetten im Aufenthaltsraum
2	Stadt Frankfurt/Main	Autonomes Frauenhaus Frauen helfen Frauen e.V.	60				keine Rückmeldung					
3		Frankf. Verein für soziale Heimstätten - Die Kanne	34	34	12	0	75,00	71,00	69,00	65,00	69,00	nein
4	Stadt Offenbach	Frauen helfen Frauen e.V.	32		ja	0	71,96	71,08	73,10	70,40	66,20	nein
5	Stadt Wiesbaden	Frauenhaus Diakonisches Werk	10	22	7	0	99,0 Zim.Bel.	95,0 Zim.Bel.	96,0 Zim.Bel.	92,0 Zim.Bel.	90,0 Zim.Bel.	nein
6		Frauenhaus AWO Wiesbaden	20				keine Rückmeldung					
7	LK Bergstraße	Frauenhaus Bergstraße e.V., Bensheim	24				keine Rückmeldung					
8	LK Darmstadt-Dieburg	Frauen helfen Frauen e.V., Münster	20				keine Rückmeldung					
9	LK Groß-Gerau	Frauen helfen Frauen e.V., Groß-Gerau	10	18	5	6	70 Frauen 89 Kinder	74 Frauen 85 Kinder	100 Frauen 100 Kinder	65 Frauen 63 Kinder	67 Frauen 72 Kinder	Notaufnahme 6 Betten
10	Hochtaunuskreis	AWO Frauenhaus Bad Homburg v.d.H.	16				keine Rückmeldung					
11		Frauen helfen Frauen e.V., Oberursel	21		3	0	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00	keine Notplätze
12	Main-Kinzig-Kreis	Frauen helfen Frauen e.V., Wächtersbach	24			0	59,00	63,00	67,00	72,00	54,00	2 Plätze
13		Frauen helfen Frauen e.V., Hanau	24		6	3	68,55	86,70	k.A.	74,21	71,75	s. Notbetten
14	Main-Taunus-Kreis	Frauen helfen Frauen MTK e.V., Hofheim	10	14	0	0	74,00	78,00	76,00	68,00	75,00	nur für Notfälle aus dem MTK
15	Odenwaldkreis	Odenwälder Frauenhaus e.V., Erbach	6	12	0	0	69,50	60,80	60,00	67,80	60,00	nur für Notfälle aus dem Odw-Kreis

Stand, 24.01.2013, 1

16	LK Offenbach	Frauen helfen Frauen e.V., Rodgau	10	14	6	0	56,13	59,94	58,90	62,00	58,30	ja
17	Rheingau-Taunus-Kreis	Frauenhaus Bad Schwalbach	6 Zimmer	6 Zimmer	ja	nein	k.A.	91,00	96,00	81,00	85,00	nein
18	Wetteraukreis	Frauen helfen Frauen e.V., Friedberg	9	15	bei Bedarf	0	71,6 Betten 91,23 Zim.	62,43 Betten 83,12 Zim.	65,86 Betten 95,23 Zim.	71,48 Betten 92,0 Zim.	69,18 Betten 88,67 Zim.	ggf. kurzfristige Doppelbelegung der Zimmer
19	LK Gießen	Frauenhaus Gießen e.V., Gießen	16		keine Rückmeldung							
20		Sozialdienst Kath. Frauen e.V., Gießen	8	0	0	77,40	89,50	73,20	65,40	78,00	nein	
21	Lahn-Dill-Kreis	Frauenhaus Wetzlar e.V., Wetzlar	24		0	0	48,26	61,00	84,00	70,00	77,00	bei Vollbelegung keine Möglichkeiten
22	LK Limburg-Weilburg	Frauen helfen Frauen e.V., Limburg	12	12	davon 6	0	65,00	79,00	65,00	69,00	64,00	keine
23	LK Marburg-Biedenkopf	Frauen helfen Frauen e.V., Marburg	10	7	3	4	66,00	47,00	72,00	63,00	62,00	Je nach Belegung verschieden
24	Vogelsbergkreis	kein Frauenhaus										
25	Kassel - Stadt	Autonomes Frauenhaus e.V., Kassel	32		0	8	108,00	127,00	125,00	122,00	104,00	s. Notbetten
26	LK Fulda	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V., Fulda	16		4 bis 5	0	76,51	63,89	85,00	70,08	55,08	nein
27	LK Hersfeld-Rotenburg	Frauen helfen Frauen e.V., Bad Hersfeld	10	14	4	0	52,00	54,90	50,70	72,30	71,40	nein
28	LK Kassel	Frauen helfen Frauen e.V., Schauenburg	14		keine Rückmeldung							
29	Schwalm-Eder-Kreis	Frauenhaus AWO-Kreisverband Schwalm-Eder, Homberg-Efze	22 Betten 10 Zimmer		0	0	50 Betten 63,3 Zim.	47 Betten 59,0 Zim.	51,0 Betten 60,0 Zim.	50,0 Betten 68,0 Zim.	59,0 Betten 83,0 Zim.	ja
30	LK Waldeck-Frankenberg	Frauen helfen Frauen e.V., Bad Wildungen	24		keine Rückmeldung							
31	Werra-Meißner-Kreis	Frauen für Frauen im W-M-K e.V., Eschwege	12		keine Rückmeldung							